

Frohe Ostern !



Bild: © Franz Gemeiner

VEREINSNACHRICHTEN

auch im Internet unter: <http://www.sv-breitenfurt.at>

Liebe Siedlerverein Mitglieder!

Die meisten Mitglieder haben bereits den Mitgliedsbeitrag eingezahlt, aber es fehlen noch immer einige! Diese Mitglieder ersuche ich, den Betrag baldigst zu überweisen, ihren Namen am Zahlschein bitte nicht vergessen. So können wir die laufenden Kosten abdecken. Unsere Kassierin Olly Schneider führt unsere Buchhaltung sehr sorgfältig. Herr Franz Gemeiner hat für uns das Buchhaltungsprogramm und die Homepage kostenlos installiert. Herzlichen Dank an Olly Schneider und Franz Gemeiner.

Unser SV-Ausflug für 2015:

Wir fahren am **Samstag, 27. Juni 2015, um 6.30 Uhr** nach **Sprögnitz** zum „Sonnentor“, wo wir eine Führung bekommen. Das Mittagessen wird für uns im Gasthaus-Fleischerei Neuwaldhof Bauer in **Bad Großpertholz** zubereitet. Im drei-gängigen Menü sind auch handgewuzelte Mohnnudeln inbegriffen. Dann fahren wir weiter zur Papiermühle, wo die Besucher auch selber Papier schöpfen können. Am Heimweg kehren wir beim Heurigen am **Eichberg** ein. **Die Busfahrt, das Mittagessen, die 2 Führungen und eine Heurigenplatte kosten € 48,-.** Ich hoffe, der Ausflug wird euch gut gefallen, anmelden kann man sich jetzt schon bei

SV-Obmann Erwin Fassel, Tel.: 0699 108 41 316 oder 02239 31 89

WEITERE BEREITS FIXIERTE VEREINSTERMINE:

„Tag des offenen Bienenstocks“ am Wochenmarkt, Hauptstraße 105b Samstag 30. Mai 2015	SV-Jahreshauptversammlung im Gasthaus Kühmayer, Stelzerbergstr. 34 Samstag 17. Oktober 2015 15 Uhr	SV-Baumschnittkurs bei Fam. Strolz, Heugasse 1 Samstag 24. Oktober 2015
--	--	---



Schöne Rosen brauchen etwas Pflege

Rosen brauchen viel Pflege und Zuneigung, wundervolle blühende Rosen im Garten setzen eine **ganzzährige Pflege** heraus. Die wichtigsten Tipps für volle Rosenpracht. **Teil 1—Frühjahr:**

Tipps 1 – Winterschutz entfernen:

Im Frühjahr erwachen die Rosen aus ihrem Winterschlaf. Entferne sie die Erde, Reisig, Jude,... wenn die strengen Fröste vorbei sind. Winterschutz nicht bei direkter Sonne entfernen, da die Rosen sonst von der plötzlichen Wärme überrascht werden und an kühlen Nächten sehr empfindlich reagieren.

Tipps 2 – Trieberückschnitt:

Weiterhin sollten die im Winter eventuell noch abgefrorenen Triebe an den Rosen sorgfältig abgeschnitten werden und die Triebe bei Edelrosen stark zurückschneiden und Strauchrosen leicht zurückschneiden. Schnittgut anschließend sauber entfernen und alte Blätter entfernen und in der Tonne entsorgen, da es sonst zu Krankheiten an den Pflanzen kommen kann.

Tipps 3 – Rosen düngen:

Das wichtigste ist gleich Anfang April zu düngen mit *organischem Dünger* (Kompost, Pferdemist,..). Beide Dünger müssen leicht in die Erde der Rosenpflanzen eingearbeitet und anschließend gut bewässert werden. Auf diese Weise lockern Sie die Erde rund um die Rosen auch entsprechend auf.



Tipps 4 – Rosen gegen Krankheiten und Schädlinge stärken. Von Frühjahr bis Herbst alle 2 - 4 Wochen BIPLANTOL®Rosen NT anwenden.
- **Erwin Fassl** -

Im eigenen Garten düngen - ohne Chemie

„Warum sollte ich eigentlich in meinem Garten düngen, in der Natur düngt ja auch niemand“, sagen viele Gartenbesitzer. Es stimmt auch, keiner geht in den Wald und düngt die Pflanzen und diese sind trotzdem gesund und vital. Die Natur hat es so eingerichtet, dass sich die Pflanzen von selbst düngen. Es ist ein natürlicher Kreislauf der Natur, der die Nährstoffe in den Boden bringt. Das funktioniert ganz einfach. In der Wachstumsperiode brauchen die Pflanzen sehr viele Nährstoffe, die im Boden reichlich vorhanden sind. Wenn die Pflanzen die Wachstumsperiode abgeschlossen haben brauchen sie erst wieder etwas im Herbst. Damit sie sich auf den Winter vorbereiten können, holen sie sich aus dem Boden und auch aus dem Blattwerk wieder reichlich Nährstoffe, dann beginnen sich die Blätter zu verfärben. Die restlichen Nährstoffe, die sich noch im Blatt befinden und zu Boden fallen, sind die Nahrung für die Bodenorganismen, die das Material dann in Humus umwandeln. Die Pflanzen nehmen die verfügbaren Nährstoffe, durch den natürlich entstandenen Humus auf. **Das ist der perfekte Kreislauf der Natur.**

Im Garten unterbricht man den Kreislauf durch Schnitтарbeiten und Wegräumen von Laub.

Auch werden Pflanzen von uns im Garten gesetzt, die so in der Natur gar nicht wachsen würden. In der Folge werden oft künstliche Dünger verwendet, die dann den natürlichen Boden komplett kippen. Wie man wieder zu einem natürlichen Boden ohne Chemie kommen kann, beschreibt **Patrick Österreicher** ausführlich in seinem Artikel, den wir aus Platzgründen nur auf der Webseite untergebracht haben:

<http://www.sv-breitenfurt.at/NatuerlichDuengen.html>

Der Biosphärenpark Wienerwald hat 2013 eine offizielle Biosphärenpark-Blume ernannt:

Die Ringelblume (Calendula) Antibiotika aus der Natur

Weltweit sind Gesundheitsexperten alarmiert. Synthetische Antibiotika verlieren zunehmend ihre Wirkung, weil sie zu oft verschrieben werden. Eine Alternative ist, kleine Leiden mit Pflanzen zu heilen, die eine bakterientötende Wirkung haben.

Die Ringelblume (Korbblütler) benötigt sonnige und halbschattige Standorte auf nährstoffreichen, lockeren Böden. Sie blüht von Juni bis Oktober, ihre Farbe ist dottergelb bis orange. Bei sinkendem Luftdruck öffnen sich ihre Blüten nicht, man kann sie als Wetteranzeiger betrachten.

Äußerlich angewendet wird sie als Salbe, Tinktur oder Auflage bei Akne, Furunkeln, Verbrennungen und bei Entzündungen sowie Geschwüren, die dicht unter der Haut liegen. Ringelblumentee dient zum Spülen und Gurgeln bei Entzündungen im Hals, Rachen und am Zahnfleisch.
- **Erwin Fassl** -





Sabines Kräuterecke

Winterzeit ist Erkältungszeit



In der Regel beginnen grippale Infekte (Erkältungskrankheiten) langsam.

Der Hals beginnt zu kratzen oder leicht zu brennen, die Nase fängt an zu laufen, Mund und Rachenschleimhaut sind trocken und die Stimme verändert sich.

Wenn man diese Beschwerden verspürt, sollte man **unverzüglich reagieren!**



Zur **Vorbeugung** hat sich die Einnahme von **Propolis-Tropfen, Propolis** (In Apotheken oder bei einem Imker erhältlich), **Aroniasaft** und **Sanddornsaft** (In Apotheken und Drogerien erhältlich) sehr gut bewährt.

Des Weiteren sind **Gesunde Ernährung, viel trinken (Wasser, Tees), Bewegung an der frischen Luft** zu empfehlen.

Wenn der Hals kratzt empfiehlt sich ein "**Rachenputzer**" aus **Kren**:

Zwei Esslöffel frisch geraspelte Krenwurzel mit drei Esslöffeln Honig vermischen und über Nacht ziehen lassen. Am nächsten Tag Kren-Honig Gemisch durch ein Sieb ab filtern; dreimal täglich davon einen Teelöffel einnehmen.

Kren wirkt durch seine Senföle Antibakteriell!

Salbeitee zum Gurgeln (*Salbei wirkt entzündungshemmend.*):

Für eine große Tasse, zwei Teelöffel Salbeiblätter (Salbeitee in Apotheken und in gut sortierten Supermärkten erhältlich) mit gekochten Wasser überbrühen, 10 Minuten ziehen lassen, mehrmals damit gurgeln.



Topfenwickel bei Halsschmerzen:

Bestreichen Sie ein nasses Tuch dick mit Topfen. Schlagen sie die Seiten des Tuchs nach oben ein, und zwar so, dass die Unterseite einlagig bleibt. Legen Sie den Wickel dann - mit der einlagigen Seite zur Haut- vorsichtig um den Hals, der Bereich der Wirbelsäule bleibt dabei frei.

Umwickeln Sie nun den Topfenwickel mit einem Geschirrtuch oder Handtuch, damit die Kleidung vor Feuchtigkeit geschützt ist.

Am besten lassen Sie diesen Wickel 20-30 Minuten um den Hals, bei Bedarf kann er aber auch länger angelegt werden.

Schweißtreibender Tee:

Holunder-, Linden-, Kamillenblüten und Thymiankraut (Alle Tees in Apotheken erhältlich) zu gleichen Teilen mischen, zwei Teelöffel mit einer Tasse kochendes Wasser übergießen, 10 Minuten ziehen lassen, dreimal täglich nach den Mahlzeiten eine Tasse trinken.

Inhalationen mit Kamille und Salz:

Ein einfaches und doch außerordentliches Rezept sind Inhalationen mit Kamille (Kamillentee in jeder Apotheke, Drogerie und im Supermarkt erhältlich) und Salz, denn dies befeuchtet die Atemwege und erleichtert so das Atmen enorm. Dazu zwei Liter Wasser zum Kochen bringen und mit einer Handvoll Kamillenblüten und drei gehäufte Esslöffel Salz mischen. Gesicht über die Schüssel halten und mit Handtuch abdecken. Zehn Minuten inhalieren. *Die Kamille wirkt desinfizierend und hemmt Entzündungen und Salz wirkt schleimlösend.*



Bei Husten:

Zwei Teelöffel Thymiankraut (In Apotheken erhältlich) mit frisch abgekochten Wasser übergießen, 10 Minuten ziehen lassen und abseihen, dreimal täglich eine Tasse mit Honig gesüßt zwischen den Mahlzeiten trinken, die letzte Tasse kurz vor dem Schlafengehen.

Thymian besitzt Ätherische Öle und Bitter-Stoffe sie verleihen ihm eine beruhigende und krampflösende Wirkung, es bekämpft Bakterien und hemmt Entzündungen.

Gute Gesundheit wünscht Ihnen

Sabine Zimmel

Diese Ratschläge ersetzen nicht die Untersuchung und Betreuung durch einen Arzt.

Weiteren Lesestoff dazu finden Sie hier:

Gesundheit aus der Kräuterapotheke, Naumann & Göbel Verlagsgesellschaft

Heilsame Wickel und Auflagen aus Heilpflanzen, Quark & Co, Ulmer Verlag

Ringelblume, Verein Freunde der Heilkräuter, Kräuterpfarrer Weidinger



Der SV-Obmann und Imkermeister berichtet in eigener Sache:



Bild: © Franz Gemeiner

Meine Bienenvölker sind gut über den Winter gekommen, sie sind vital und gesund. Trotz der schwankenden Temperaturen in diesem Winter geht es den Bienen gut. Durch die mehrmalige Behandlung der Bienenstöcke habe ich die Varoamilbe gut unter Kontrolle. Die österreichischen Imker dürfen nur mit natürlichen Mitteln gegen die Varoamilbe ankämpfen, das heißt: denken, beobachten und mit der erworbenen Erfahrung handeln, sodass die Bienen einen guten Start in den Frühling haben. Dafür werden von ihnen die Blüten bestäubt und wir dürfen dann den guten, reinen Honig ernten. Auch andere Produkte aus dem Bienenvolk können wir nützen z.B., das Wachs, Blütenpollen und Propolis. Ich hoffe auf eine gute Honigernte für meine Kunden.

- **Erwin Fassl** -

IMPRESSUM

Medieninhaber und Verleger, Redaktion:

Erwin Fassl für den SV Breitenfurt.

Herausgeber:

**Siedlerverein Breitenfurt,
Paul Petersgasse 24,
2384 Breitenfurt.**

Druck:

Mail Boxes Etc. Breitenfurt.

Verlagsort und Verlagspostamt:

2384 Breitenfurt (Postpartner)

Mein Lieblings-Wintergemüse: Grünkohl

Allen Lesern, die Grünkohl noch nicht selbst anbauen, möchte ich dieses hervorragende Wintergemüse ans Herz legen: Die Pflanzen sind extrem robust und können den ganzen Winter hindurch geerntet und frisch gekocht werden. Man kann entweder jeweils die ganze Pflanz oder die jeweils ältesten Triebe von mehreren Pflanzen ernten. Im Internet gibt es ausführliche Informationen, wie gesund dieses Gemüse ist. Selbst bei einfachster Zubereitung schmeckt uns Grünkohl hervorragend. Der Selbstanbau ist deshalb ein Thema, weil dieses Gemüse in den Geschäften kaum angeboten wird. - FG -



Bild: © Franz Gemeiner

Auch 2015 begleiten uns unsere Sponsoren:

MAIL BOXES ETC.®

Versand · Verpackung · Grafik · Druck

Mail Boxes Etc. (MBE)
OFFICE SHOP Bürodienstleistungen GmbH
Waldstraße 8, 2384 Breitenfurt
fon 02239 344 81
Mo-Do: 08:30-12:30, 13:30 – 17:30
Fr.: 8:30 – 14:00

Di. & Do. 9 - 18.30, Mi. 8 - 13,
Fr. 9 - 20, Sa. 8 - 14 Uhr.

384 Breitenfurt, Hauptstraße 10,
Tel.: 02239 / 2679 www.salon-christine.at
office@salon-christine.at

HOFBAUER Transport Consulting KG
Transport- und Gefahrgutberatung
2384 Breitenfurt, Paul Petersgasse 26
Telefon: 02239 – 34238
Telefax: 02239 – 34249
Mobil: 0664 – 46 20 564
E-Mail: htchhof@aon.at

Leopold Grill

TRANSPORTE - BAUSTOFFE - DEICHGRÄBEREI

TENNISHALLE
2384 Breitenfurt, Hauptstraße 60 - 62,
Tel.: (02239) 22 69

**ELEKTRO-ANLAGEN
PRUCKMAIER**
Innovative Technik
Elektroinstallationen

- modernste Alarmanlagen, Brandmelder, Überwachungs- & Notrufsysteme
- Haus-Automatisation, mobile Haustechnik-Steuerung per Smartphone
- Videoüberwachung & Videosprechanlagen (Smartphone-fähig)
- Smart Home-, Heimkino-, Internet- & Netzwerkanlagen
- Energieverbrauchsanalysen & Optimierung
- automatisierte Wintergartentechnik
- Technik für Hauskrankenpflege
- Photovoltaik-Anlagen

www.eap.co.at 02239 / 62 0 62
2384 Breitenfurt, Georg Siglstr. 28A office@eap.co.at

GARTENGESTALTUNG
UND
LANDSCHAFTSBAU

NEUANLAGEN
UMGESTALTUNGEN
PFLANZARBEITEN

MANFRED HEGER

2384 Breitenfurt, Laaberstraße 41, Tel.: 02239/24 30